

## Patienteninformation zur Akupunkturbehandlung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Wir möchten Ihnen gerne einige Informationen zum Thema »Akupunktur« geben.

### Was heißt eigentlich »Akupunktur«?

Dieser Begriff setzt sich aus zwei lateinischen Worten zusammen, »acus« (die Nadel) und »pungere«, »punctum« (stechen) und bedeutet: »den Punkt stechen«.

Damit wird eine alte aus China stammende Heilweise bezeichnet. Bei der Körperakupunktur werden sehr feine und dünne Nadeln an bestimmten Stellen des Körpers eingestochen. Die Auswahl dieser Stellen erfolgt durch den Therapeuten nach

- vorherrschender Beschwerdesymptomatik,
- Organzugehörigkeit,
- Begleiterscheinungen

und weiteren Merkmalen aus dem Bereich der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM).

### Wie wirkt Akupunktur?

Der Grundgedanke ist, dass bei einer Krankheit das Kräftegleichgewicht im Körper gestört ist. Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) beschreibt zwei gegensätzliche, aber sich ergänzende Kräfte, **Yin und Yang**. Diese beiden Kräfte stehen normalerweise in einem harmonischen Gleichgewicht. Eine Störung dieses Gleichgewichts zwischen Yin und Yang äußert sich gemäß der TCM als Krankheit. Die Anwendung der Akupunktur führt zu einem Energieausgleich, zu einer Harmonisierung von Yin und Yang und somit zur Heilung. Durch diese Harmonisierung werden die Selbstheilungskräfte des Körpers angeregt.



### Anwendungsgebiete

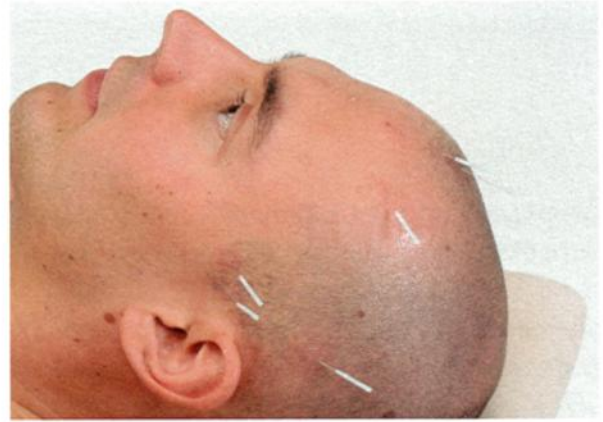
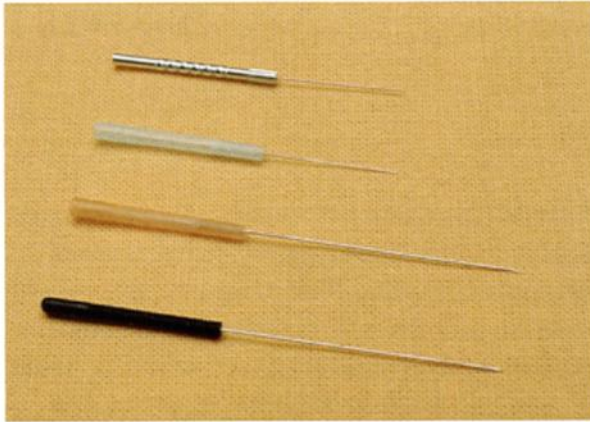
Prinzipiell gilt: »Akupunktur heilt, was gestört ist. Akupunktur heilt nicht, was zerstört ist« (Herget †).

Die Akupunktur kann bei einer **Vielzahl von Störungen** alleine oder in Kombination mit anderen Therapieverfahren angewendet werden. Besonders gut lassen sich z. B. akute Schmerzsyndrome wie Rücken- und Kopfschmerzen behandeln.

Die **Grenzen der Akupunktur** liegen dort, wo bleibende Gewebeschäden bereits aufgetreten sind. So ist Akupunktur nicht bei bösartigen Erkrankungen geeignet, kann aber z. B. Schmerzen lindern. Auch bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und schweren Infekten wird sie nicht angewendet. Auch bei Anwendung in der Schwangerschaft ist besondere Vorsicht geboten.

### Mögliche Nebenwirkungen

Akupunktur ist eine sehr wirkungsvolle Therapie, auf die der Körper auch überschießend reagieren kann. So kann es beim Einstich der Nadel ein elektrisierendes Gefühl geben. Dieses Gefühl wird auch Nadelsensation genannt und zeigt, dass der Punkt richtig getroffen wurde. (Aber auch ohne diese Nadelsensation kann der Punkt natürlich richtig getroffen sein.)



Nach dem Setzen der Nadeln sollten Sie einige Minuten ruhig und entspannt liegen, damit sich die Nadel(n) im Gewebe nicht verschieben und unnötige Schmerzen verursachen.

Weiterhin können gelegentliche Kreislaufreaktionen wie Schwindel, Müdigkeit oder Kollaps auftreten. Diese so genannten vegetativen Reaktionen können durch sorgfältiges Auswählen der Punkte und der Stimulation der Nadeln sowie durch eine angemessene Ruhezeit nach der Akupunktur vermieden oder behandelt werden.

Ein Entspannungsgefühl nach oder während der Akupunktur ist sogar erwünscht, darauf sollte aber bei anschließenden Tätigkeiten Rücksicht genommen werden.

Auch kann eine so genannte **Erstverschlimmerung** der Beschwerdesymptomatik auftreten. Diese klingt aber nach kurzer Zeit wieder ab. Eine Erstverschlimmerung deutet darauf hin, dass die richtige Therapie gewählt wurde, der Reiz aber noch individuell angepasst werden sollte.

Gelegentlich kann während oder nach der Akupunktur ein Bluterguss auftreten, der normalerweise klein bleibt. Eine Infektion ist theoretisch denkbar, jedoch äußerst selten. Es sollten ausschließlich sterile, sehr dünne Einmalnadeln verwendet werden.

Sie sollten auch unmittelbar vor und drei bis vier Stunden nach der Behandlung keine anstrengenden Tätigkeiten oder Sportarten durchführen, da die Akupunktur entspannend wirkt.

Es gibt weiterhin einige Sonderformen der Akupunktur, für die das oben Gesagte ebenso gilt.

## Ohrakupunktur

Bei der Ohrakupunktur werden empfindliche Punkte auf der Ohrmuschel genadelt.

Die Ohrakupunktur kann entweder alleine, in Kombination mit der Körper- oder Schädelakupunktur und anderen Verfahren, vorzugsweise der Naturheilkunde, eingesetzt werden.

## Schädelakupunktur

Bei der Schädelakupunktur werden empfindliche Punkte am Kopf genadelt.

Auch die Schädelakupunktur kann entweder alleine, in Kombination mit der Körper- oder Ohrakupunktur und anderen Verfahren, vorzugsweise der Naturheilkunde, eingesetzt werden.